

---

Subject: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [hirschgeweih97](#) on Wed, 21 Feb 2018 17:21:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich nehme nun seit gut 4 Monaten 1mg Propecia pro Tag.

Hatte nie wirklich Probleme wegen Nebenwirkungen außer ab und zu mal ein Ziehen in den Hoden das aber nie wirklich blieb.

Den Haarausfall hat es bei mir nur bedingt reduziert aber ich hab schon das Gefühl dass es weniger wurde.

Nur hab ich jetzt das Problem dass ich anscheinend eine Gynäkomastie entwickle. Seit gut einer Woche fühlt sich meine rechte Brustwarze etwas komisch an und seit gut 4 Tagen schmerzt sie wenn ich sie berühre. Seit gestern fällt mir auch auf dass sich ein kleiner Klumpen unter meiner rechten Brustwarze gebildet hat der hart ist und bei Berührung schmerzt. Ich hab recherchiert und dies ist anscheinend der Beginn einer Gynäkomastie (sprich Brustentwicklung beim Mann) die sich durch das erhöhte Östrogen durch Fin gebildet hat. Dieser Klumpen ist nichtmal so groß wie eine Erbse und optisch auch nicht wirklich sichtbar.

Ich hab jetzt einfach mal die Fin-Einnahme vorübergehend beendet um zu sehen ob es dadurch besser wird.

Würde aber trotzdem weiterhin gern Fin einnehmen wegen dem Haarausfall und darüber hinaus hat es mir bis jetzt auch schon beim Zunehmen geholfen. Ich war immer schon ein großer Dünnertyp und in letzter Zeit hab ich immerhin ein paar Kilos zugenommen (glaub das kommt vom Fin). Ich will aber auch ehrlich gesagt keine Gynäkomastie riskieren und vor allem keinen Brustkrebs.

Gibts hier Leute denen etwas ähnliches passiert ist und wie würdet ihr hier weiter vorgehen?

edit. außerdem sollte man Fin doch nicht von einem Tag auf den anderen plötzlich ganz aufhören oder? kann das jetzt ein Problem sein wenn ich genau das mache?

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 21 Feb 2018 22:26:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Von diesem Phänomen durch Fin las ich hier schon öfters.

Ist also keine Seltenheit.

Alternativ würde ich Fin (sofort) absetzen und mit Minox, Ket (Diclo) und RU (alles topisch) arbeiten.

Wie RU angewandt wird, wo man es bekommt und wie man es zusammenmixt, steht im RU Thread!

Ich hoffe dein Gyno-Gewächs verschwindet wieder.

Ich hatte damals ein recht großes Lymphom (gutartig) durch Fin in der Schulter bekommen.

Die OP vergesse ich nie!;-P

Ich hab Fin nach 13 1/2 Jahren (vor über 4 Jahren) von heute auf morgen abgesetzt. Mir ging es dann nach 2-3 Wochen immer besser...

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [hirschgeweih97](#) on Wed, 21 Feb 2018 22:31:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ich Fin absetzen will hab ich mittlerweile sowieso schon beschlossen. Nun gehts mir eher darum wie ich es absetze am besten.

Ich las des öfteren davon dass wenn man von einem tag auf den anderen absetzt probleme mit dem hormonhaushalt bekommen kann. ist da was dran? viele sprechen ja davon dass sie erst nach dem absetzen wirklich probleme bekommen haben.

Wär es hier sinnvoller die dosis langsam zu verringern und ausklingen zu lassen oder muss ich mir da keine gedanken darüber machen?

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [hirschgeweih97](#) on Mon, 26 Feb 2018 17:47:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich war jetzt bei meinem Dermatologen und der hat gesagt dass er noch nie davon gehört hat dass Gyno durch Fin entstehen kann. Er meint ich kann Fin gern weiter einnehmen da es sonst schade um die Haare wäre. Er hat mir aber auch eine Überweisung für ein Ultraschallbild der Brust gegeben.

Wie findet ihr das? Würdet ihr Fin einfach weiter nehmen? habs jetzt eine Woche nicht genommen

edit: meint ihr sollte ich zuerst mal die Dosis verringern und sehn wies läuft?

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [PaulBerg](#) on Mon, 26 Feb 2018 17:51:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hirschgeweih97 schrieb am Mon, 26 February 2018 18:47 Also ich war jetzt bei meinem Dermatologen und der hat gesagt dass er noch nie davon gehört hat dass Gyno durch Fin entstehen kann. Er meint ich kann Fin gern weiter einnehmen da es sonst schade um die Haare wäre. Er hat mir aber auch eine Überweisung für ein Ultraschallbild der Brust gegeben. Wie findet ihr das? Würdet ihr Fin einfach weiter nehmen? habs jetzt eine Woche nicht genommen

edit: meint ihr sollte ich zuerst mal die Dosis verringern und sehn wies läuft?

Sorry aber, dass ist doch mega unprofessionell vom Dermatologen.

Die Brustentwicklung beim Mann steht doch sogar in den offiziellen Nebenwirkungen im Beipackzettel.

Das is ja nich sowas wie sunken eyes.

Mein Hautarzt (den ich ebenfalls als unprofessionell bezeichnen würde, werde mir daher auch einen neuen suchen):

Hat mich bei den Nebenwirkungen von FIN übrigens NUR über Brustentwicklung und Libidoverlust aufgeklärt, sonst nichts.

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 26 Feb 2018 17:57:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine geringere Dosis bedeutet nicht weniger Nebenwirkungen

Sollte sich tatsächlich eine Gyno durch Fin entwickeln, dann setzt es ab.

In den meisten Fällen kommt dann eh raus, dass die Personen zuviel Körperfett haben und die Gyno eigentlich eine Lipogynäkomastie ist (also Fett)

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [hirschgeweih97](#) on Mon, 26 Feb 2018 18:09:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich will halt eigentlich auch echt nichts unversucht lassen was meinen HA betrifft.  
Hab vor 2 Jahren schon 1 Jahr lang Minox versucht und außer vermehrten HA und Juckreiz hat es mir nichts gebracht, sodass ich wieder damit aufgehört habe.

Fin war für mich irgendwie meine letzte Hoffnung und wie es scheint vertrage ich Fin leider nicht.

Ich hab jetzt Fin ja eine Woche nicht genommen und mittlerweile hab ich mittlerweile keine Schmerzen mehr im rechten Nippel wenn ich diesen berühre. Anscheinend lags wohl echt am Fin.

Ich werde jetzt aber demnächst auf jeden Fall diesen Ultraschall machen lassen um auszuschließen dass es etwas anderes ist und habe auch vor einen anderen Dermatologen aufzusuchen, da mein jetziger wohl echt keine Ahnung hat was Fin betrifft.

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [Hallo\\_123](#) on Wed, 14 Mar 2018 14:17:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen

Ich habe ebenfalls die gleichen Beschwerden. Habe Finasterid oder Propecia schon seit 3-4 Jahren abgesetzt. Habe es aber auch 4 Jahre lang konstant eingenommen.

Zuerst hatte ich einen kleinen knoten in der Brust. Dieser wurde durch die Jahre immer grösser. Mein Hausarzt kam nicht von alleine drauf, dass es wegen dem Finasterid sein könnte..

Nun nach dieser Zeit, seit ich Finasterid abgesetzt habe, schmerzt mir die linke Brust immer noch und die Verhärtungen sind spürbar. Der linke Brustnippel ist auch deutlich grösser und auch die linke Brust.

Ich war beim Frauenchefarzt für Brustkrebs und habe mehrmals ein Ultraschall gemacht. Auch ich erhielt den Befund, dass es sich um eine Gynäkomastie handelt. Woher die Schmerzen kommen (teilweise von alleine, bei berührungen immer) konnte er mir nicht sagen. Man könnte die Verhärtungen operativ entfernen, aber dies sei keine Garantie dafür, dass die Schmerzen entfallen. Er meinte, dass die Brust nicht grösser werde (wobei die Ultraschallmessungen nicht so exakt sind), es sei aber deutlich, dass es in der linken Brust viel mehr Brustdrüsengewebe vorhanden ist. Sie sollte nicht grösser werden, aber kleiner werde sie auch nicht mehr.

Nun zu meinen Fragen:

- Wer hat sonst noch ähnliche Erfahrungen gemacht?
- wenn Finasterid zur Brustvergrößerung geführt hat, gibt es ein "Gegenmittel"?
- Gibt es einen Spezialisten für Männer? Wie gesagt ich war bei einem Frauenarzt.
- Wenn ich Krafttraining betreibe, merke ich, dass die linke Brust gereizt wird und bin mir nicht sicher, ob dies gut ist. Vor allem, wenn ich mit dem Training aufhöre (also über mehrere Wochen), habe ich den Eindruck, dass die Brust schmerzempfindlicher reagiert. Soll ich mit dem Kraftsport aufhören?
- sollte ich eine Prostata untersuchung machen?

Heute würde ich Finasterid nicht mehr nehmen. Lieber ohne Haare durchs Leben, als körperliche Probleme zu riskieren..

Liebe Grüsse

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [gordon1](#) on Wed, 14 Mar 2018 18:01:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie lange nach dem absetzen von fin hat es gedauert bis du die ersten beschwerden bekommen hast?

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 15 Mar 2018 08:31:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hirschgeweih97 schrieb am Mon, 26 February 2018 18:47Also ich war jetzt bei meinem Dermatologen und der hat gesagt dass er noch nie davon gehört hat dass Gyno durch Fin entstehen kann. Er meint ich kann Fin gern weiter einnehmen da es sonst schade um die Haare wäre. Er hat mir aber auch eine Überweisung für ein Ultraschallbild der Brust gegeben.

Wie findet ihr das? Würdet ihr Fin einfach weiter nehmen? Habs jetzt eine Woche nicht genommen

edit: meint ihr sollte ich zuerst mal die Dosis verringern und sehn wie's läuft?

Durch Blockade der Verstoffwechslung zu Dihydrotestosteron kann mehr Testosteron im Fettgewebe zu Estradiol umgewandelt werden. Also Gyno

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [gordon1](#) on Thu, 15 Mar 2018 17:27:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das würde eine Gyno während der Fin-Einnahme erklären, aber nach dem Absetzen sollte es doch zu einer Normalisierung des t-dht-e2-Verhältnisses kommen

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [Shibalnu](#) on Thu, 15 Mar 2018 17:37:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine echte Gyno entwickelt sich nicht einfach zurück, auch nicht nach Absetzen von Fin.

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 15 Mar 2018 18:57:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nach Absetzen hilft Arimedex. Ansonsten bleibt in meisten Fällen die Gyno

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?  
Posted by [Shibalnu](#) on Thu, 15 Mar 2018 20:25:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ari kann auch nur eine weitere Vergrößerung verhindern, aber eine echte Gyno nicht wieder schrumpfen lassen

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

---

Posted by [Jürgen87](#) on Fri, 16 Mar 2018 08:09:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

buttkeis schrieb am Thu, 15 March 2018 09:31hirschgeweih97 schrieb am Mon, 26 February 2018 18:47Also ich war jetzt bei meinem Dermatologen und der hat gesagt dass er noch nie davon gehört hat dass Gyno durch Fin entstehen kann. Er meint ich kann Fin gern weiter einnehmen da es sonst schade um die Haare wäre. Er hat mir aber auch eine Überweisung für ein Ultraschallbild der Brust gegeben.

Wie findet ihr das? Würdet ihr Fin einfach weiter nehmen? habs jetzt eine Woche nicht genommen

edit: meint ihr sollte ich zuerst mal die Dosis verringern und sehn wies läuft?

Durch Blockade der Verstoffwechselung zu Dihydrotestosteron kann mehr Testosteron im Fettgewebe zu Estradiol umgewandelt werden. Also Gyno

Die Dermatologie ist ja sowieso ein Feld das belächelt wird von anderen Fachrichtungen Es ist daher nicht verwunderlich, dass ein Dermatologe keinen Plan von DHT und deren Mechanismen hat. Immerhin hat er ein Ultraschall angeordnet. Immerhin.

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [buttkeis](#) on Fri, 16 Mar 2018 08:48:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zaptek schrieb am Thu, 15 March 2018 21:25Ari kann auch nur eine weitere vergrößerung verhindern, aber eine echte gyno nicht wieder schrumpfen lassen

Kommt eben drauf an wie schlimm die Gyno ist. Ist es zu schlimm. dann hilft nur die OP, denn niemand will sich Ari oder Tamoxifen über 12 Monate ballern. Einige Ärzte haben auch eine Kombi von Ari und Novaldex empfohlen, aber man darf eben nicht so lang warten. Zudem muss wirklich klar sein ist es eine Gyno oder nur eine Lipo.

---

---

Subject: Aw: Gynäkomastie durch Fin?

Posted by [Ka\\$h](#) on Fri, 16 Mar 2018 09:27:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hirschgeweih97 schrieb am Mon, 26 February 2018 18:47Also ich war jetzt bei meinem Dermatologen und der hat gesagt dass er noch nie davon gehört hat dass Gyno durch Fin entstehen kann. Er meint ich kann Fin gern weiter einnehmen da es sonst schade um die Haare wäre. Er hat mir aber auch eine Überweisung für ein Ultraschallbild der Brust gegeben. Wie findet ihr das? Würdet ihr Fin einfach weiter nehmen? habs jetzt eine Woche nicht genommen

was für ein Scharlatan.. sorry das ich das so sage - aber wer Fin ohne drüber nachdenken verschreibt - und noch nichtmal den Beipackzettel lesen kann, kann sich meiner Meinung nach nicht Arzt nennen...

manche hören echt nach dem Studium auf zu lesen...

---